



Presseinformation

Landshut, 28.12.2017

Verantwortlich: Johannes Schmuker

EU LIFE Natur-Projekt Flusserlebnis Isar - Vorabmaßnahme für die Renaturierung der Isar im Bereich Landau a. d. Isar

Die geplante Renaturierung der Isar im Bereich Landau a. d. Isar ist ein zentraler Bestandteil des EU LIFE Natur-Projekts Flusserlebnis Isar, das gemeinsam von der Regierung von Niederbayern, Sachgebiet Naturschutz und dem Wasserwirtschaftsamt Landshut umgesetzt wird.

Im Zuge des EU LIFE Natur-Projekts wird die Isar auf einer Länge von ca. 1,5 km naturnah umgestaltet. Dabei werden in großem Umfang Kiesbänke und Flachwasserzonen hergestellt, ein ca. 700 m langer neuer Seitenarm der Isar angelegt, naturnahe unverbaute Uferböschungen modelliert, Auwiesen optimiert, Auwälder neu begründet und ein neues Wegenetz errichtet. Ziel der Maßnahmen ist die Verbesserung der Lebensbedingungen für wertvolle Arten und Lebensräume der Natura-2000 Gebiete an der Unteren Isar. Insbesondere bedrohte Flussfischarten wie Nase, Barbe, Schied oder Huchen werden von den Maßnahmen profitieren können. Gleichzeitig steigt der Erlebnis- und Erholungswert der Flusslandschaft für die Menschen.

Mit den Baumaßnahmen soll im Herbst 2019 begonnen werden.

Derzeit sind die Uferböschungen der Isar in diesem Bereich massiv mit Wasserbausteinen befestigt. Die aktuellen Planungen zeigen, dass bei den Renaturierungsmaßnahmen größere Mengen an Wasserbausteinen auf der rechten Uferseite zwischen Isar-km 30,800 – 30,100 nicht mehr benötigt werden.

Da es aktuell für verschiedene andere wasserbauliche Maßnahmen des WWA Landshut Bedarf an Wasserbausteinen gibt, sollen überschüssige Steine dort vorzeitig ausgebaut und abtransportiert werden.

Im Ausbaubereich der Steine herrscht flussmorphologisch eine ausgeprägte Gleitersituation vor. Die Isar hat dort nur eine sehr geringe Erosionkraft, d. h. auch wenn der Steinverbau fehlt, ist nicht mit größeren Uferabschwemmungen zu rechnen. Der dortige Uferweg kann also bis zum Baubeginn 2019 weiter uneingeschränkt genutzt werden.

Um die Ufer für den Steinausbau zugänglich zu machen wird der Gehölzbewuchs vorher entfernt. Auch diese Gehölzfällungen erfolgen nicht zusätzlich, sondern sind bereits Bestandteil der Renaturierungsplanungen, um die dortigen Uferzonen naturnah umgestalten zu können.

Die Vorabmaßnahme wurde mit den Naturschutzbehörden, der Fachberatung für Fischerei, den Fischereiberechtigten und der Wasserrechtsbehörde abgestimmt.

Die vorgezogene Maßnahme soll im Zeitraum Januar – Februar 2018 durchgeführt werden.



Während der Bauarbeiten kann der Uferweg zeitweise nicht benutzt werden.

Johannes Schmuker, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Landshut, bittet die Bevölkerung um Verständnis für eventuelle Störungen durch den Baustellenbetrieb.

Weitere Informationen zur Isarrenaturierung in Dingolfing und zum LIFE Natur-Projekt gibt es auf der Internetseite www.flusserlebnis-isar.de